

Göppinger Jugendsinfonieorchester begeistert in Wien und Klosterneuburg

Ein großer Erfolg war die Konzertreise des Göppinger Jugendsinfonieorchesters vom 05. bis 08. Juli 2013 nach Wien und Klosterneuburg.



Mit rund 100 jungen Musikerinnen und Musikern nahm das Ensemble der städtischen Jugendmusikschule unter der Leitung seines Dirigenten Martin Gunkel am renommierten „Summa Cum Laude“- Festival in Wien teil. Über 1.300 jugendliche Musiker aus Australien, Canada, China, Schottland, Finnland, Ungarn, Hong Kong, Israel, Japan, den Niederlanden, Norwegen, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Südafrika und Österreich spielten in den schönsten Veranstaltungssälen Wiens. Dabei war das Göppinger JSO das mit Abstand größte Ensemble des Festivals.

Ein großes Erlebnis für die Göppinger Musikschüler war der Auftritt im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins, der weltberühmte Konzertsaal der Wiener Philharmoniker, prachtvoll verziert und mit glänzender Akustik. Auf dem Programm standen die Ouvertüre zur Verdis Oper „Nabucco“, die Bühnenmusik „Rosamunde“ von Franz Schubert sowie der Danzón Nr. 2 des südamerikanischen Komponisten Arturo Marquez. Das Göppinger Jugendsinfonieorchester begeisterte mit schöner Klangkultur und großer Spielfreude. Das Konzert gelang prächtig.

Ebenso erfolgreich verlief das Benefizkonzert in der gut besuchten Kirche St. Martin der Partnerstadt Klosterneuburg. Im Mittelpunkt stand die Sinfonie h-Moll von Franz Schubert, die „Unvollendete“. Die Göppinger Musikschüler spielten mit großer Hingabe, das Publikum applaudierte begeistert. Die junge Flötistin Nikola Sommer, Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, überzeugte als Solistin beim Concertino D-Dur op. 107 von Cécile Chaminade mit virtuoser Brillanz. Da der Beifall nicht enden wollte, bedankten sich die jungen Musikerinnen und Musiker mit mehreren Zugaben, darunter das Intermezzo der „Cavalleria rusticana“ des italienischen Opernkomponisten Mascagni.

Am Ende freuten sich der Klosterneuburger Pfarrer Dr. Leopold Streit und der Pastoralassistent Manfred Zeller über Spendeneinnahmen in Höhe von 1.450 Euro, die der Pfarre St. Martin für die Renovierung des gotischen Hochchores zu Gute kommen.

Weitere Informationen zum Göppinger Jugendsinfonieorchester sowie eine Fotogalerie von der Wienreise gibt es im Internet unter der Adresse www.jms.goepingen.de (Link „JMS Aktuell“).